

Neues Mitarbeiterhaus der Silvretta Montafon entsteht in Schruns 44 nachhaltige Personalwohnungen in zentraler Lage neben der Zamang Bahn

Schruns (A). Die Silvretta Montafon errichtet neben der Talstation der Zamang Bahn ein neues Mitarbeiterhaus: das SiMotel Zamang. Es umfasst insgesamt 44 Mikroapartments und setzt dabei vor allem auf eine nachhaltige Energieversorgung und Bauweise. Mit Ende November 2023 sollen die Wohneinheiten planmäßig bezugsfertig sein. Die Investitionskosten des Neubaus belaufen sich auf rund vier Millionen Euro. Am Mittwoch wurde der erste Spatenstich für die moderne Wohnanlage gesetzt.

Das Unternehmen errichtet ein neues Mitarbeiterhaus in Schruns, das Platz für 44 komplett ausgestattete Mikroapartments in nachhaltiger Bauweise bietet. Am Mittwoch, den 17. Mai 2023, fand der offizielle Spatenstich für den Neubau statt. „Es ist uns wichtig, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen. Wir möchten Rahmenbedingungen schaffen, damit sich Arbeit und Erholung bestmöglich ergänzen. Die Mikroapartments sind komplett ausgestattet mit Küchenzeile, TV, Bad und allem, was es zum Wohnen und Genießen braucht“, erklärt Peter Marko, einer der beiden Geschäftsführer der Silvretta Montafon, die Bedeutung des neuen Mitarbeiterhauses, das direkt neben der Talstation der Zamang Bahn entsteht. Das SiMotel Zamang gliedert sich in zwei Trakte mit drei und vier Geschossen. Das Haus ist nach dem 2021 errichteten SiMotel Silvretta Park, das bei der Valisera Bahn in St. Gallenkirch situiert ist, bereits das zweite seiner Art, das das Unternehmen für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter errichtet.

Nachhaltige Bauweise – Erfüllung von klimaaktiv-Kriterien

Bei der Planung des neuen Mitarbeiterhauses wurde besonderer Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt und darauf geachtet, dass das Gebäude den Qualitätsanforderungen der Klasse Silber der klimaaktiv-Bewertung entspricht. Der klimaaktiv Gebäudestandard des Klimaschutzministeriums zählt im europäischen Vergleich zu den anspruchsvollsten und zugleich erfolgreichsten Gütesiegeln für nachhaltiges Bauen und Sanieren. Entsprechend hoch sind die Standards des in Holzbauweise ausgeführten Neubaus: Auf dem Dach und an der Fassade entsteht auf einer Fläche von 187,7 Quadratmetern eine Photovoltaikanlage von Rhomberg Energie mit einer Nennleistung von 37,17 kWp. Besonderes Augenmerk gilt dabei der vertikalen Fassaden-Photovoltaikanlage. „Die innovative Anlage ist in die Holzfassade integriert und bringt eine Nennleistung von 13,65 kWp auf einer Fläche von 80,6 Quadratmetern – und zählt damit wahrscheinlich zu den größten dieser Art in Vorarlberg“, erläutert Kilian Zinnecker, Leiter Arbeitsgruppe Energie und Nachhaltigkeit bei der Silvretta Montafon. „Das Besondere dieser Anlage ist, dass sie ‚mitdenkt‘“, präzisiert Marco Rusch, der beim Generalunternehmen für das Mitarbeiterhaus, Rhomberg Bau, als Energieexperte die PV-Anlage verantwortet. „Das heißt, die Anlage wird so gesteuert, dass jedes Modul seine maximale Leistung erbringen kann. So wird auch im Winter und bei Schneefall das Optimum an Energieertrag erzielt.“

Auf dem neuesten Stand der Technik

Geheizt wird mit einer Pellets-Anlage nach dem neuesten Stand der Technik. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Solaranlage auf dem Dach. Das SiMotel Zamang liegt auch bei den CO₂-Emissionen weit unter dem Durchschnitt herkömmlicher Bauwerke: „Laut Energieausweis liegen die äquivalenten Kohlendioxidemissionen bei 5,2 kg/m²a – wir können uns somit über eine deutliche Reduktion im Vergleich zu konventionellen Gebäuden freuen“, betont auch Christian Pfister, Projektleitung Hochbau bei der Silvretta Montafon. Martin Oberhammer, Geschäftsführer der Silvretta Montafon, ergänzt: „Wir möchten mit unserem Bau auch inspirieren und freuen uns, wenn andere unserem Beispiel folgen. Unser Ziel ist es, Wohlfühl- und Nachhaltigkeitsgedanken zu verbinden, um den Mitarbeitenden ein

Zuhause auf Zeit zu bieten. Dem Erstbezug Ende November 2023 sehen wir mit großer Freude entgegen.“ Über den Startschuss des Bauvorhabens freut sich auch Gerhard Burtscher, Vorstandsvorsitzender der Bank für Tirol und Vorarlberg (BTV), der Eigentümerin der Silvretta Montafon: „Durch die Investition in dieses zukunftsfähige und klimafreundliche Projekt zeigen wir, wie wichtig es ist, ökologische und soziale Verantwortung zu übernehmen. Die Refinanzierung des SiMotel Zamang ist über einen Green Bond beabsichtigt. Damit entspricht der geplante Neubau in Konzeption, Planung und Umsetzung ganz unserem Nachhaltigkeitsprogramm ‚Geist & Haltung‘.“

Factbox

Mitarbeiterhaus SiMotel Zamang der Silvretta Montafon in Schruns

44 komplett ausgestattete Mikroapartments – direkt neben der Zamang Bahn

Fläche pro Wohneinheit: 23 m²

Gesamtwohnnutzfläche: 1.012 m²

Investitionssumme: rund 4,0 Mio. Euro

Photovoltaikanlage: auf dem Dach und in der Holzfassade, Nennleistung gesamt 37,17 kWp auf einer Fläche von 187,7 m² – von Rhomberg Energie

Generalunternehmer: Rhomberg Bau GmbH

Nachhaltige Pelletsheizung

klimaaktiv-Bewertung Klasse Silber

Bilder/Bildunterschriften

Bild 1 Spatenstich

Bildunterschrift:

Das neue Mitarbeiterhaus der Silvretta Montafon entsteht direkt neben der Talstation der Zamang Bahn und umfasst 44 modern und komplett ausgestattete Mikroapartments.

Bildnachweis: Silvretta Montafon/Stefan Kothner, Veröffentlichung honorarfrei

Weitere Informationen:

Silvretta Montafon

Matthias Boric

Silvrettaplatz 1, 6780 Schruns

T +43 664 80556 8212

M matthias.boric@silvretta-montafon.at

W www.silvretta-montafon.at

Pressekontakt:

ikp Vorarlberg GmbH

Isabella Baur

Güttelestraße 7a, 6850 Dornbirn

T +43 5572 398811-19

M isabella.baur@ikp.at

W www.ikp.at